

15. Mai 2009

Jetzt ist alles offiziell

WALTERSHOFEN (grü). "Was ist uns unsere Ortschaft wert?" – mit diesem Slogan will der frisch gegründete Verein "Z'sämme – Bürgernetz Waltershofen" künftig die Waltershofener bei ihrer Ehre packen. "Damit sie sich mehr für ihren Ort engagieren und ihn zu einem lebendigen Generationendorf machen", wünschte sich die bei der Gründungsversammlung gewählte Vorsitzende Carola Sonne. Dass das Treffen in die "Woche des Ehrenamts" fiel, sah Sonne als gutes Omen.

Das Bürgerprojekt "Z'sämme" ("Zusammen"), in dem verschiedene ehrenamtlich organisierte Freizeitaktivitäten für Jung und Alt zusammengefasst sind, gibt es bereits seit Anfang 2007. Seit dem sind weitere Gruppen entstanden, die "z'sämme walken", "z'sämme singen", "z'sämme tanzen" und anderes "z'sämme" machen. Der neu gegründete Verein soll dem Ganzen nun ein Gerüst geben, der die einzelnen Projekte organisiert, finanziell fördert und neue Ideen anstößt. Die 24 Gründungsmitglieder sehen sich deshalb auch eher als Förderverein denn als Verein, der aktiv in die bestehenden Projekte eingreift. "Die können natürlich jederzeit zu uns kommen. Denn wir wollen ja vernetzen und Lösungen auf tun", sagte Josef Glöckler, der als Ortsvorsteher automatisch im Vorstand sitzt.

Einige konkrete Ziele hat sich der Verein bereits gesetzt. So soll auch in Waltershofen ähnlich wie in Tiengen eine Demenzgruppe entstehen. Mit den älteren Waltershofenern könne vielleicht das Projekt "Ortsgeschichte" angegangen werden, so Glöckler. Damit möglichst viele Mitglieder gewonnen werden, beträgt der Vereinsbeitrag nur 2 Euro pro Monat. "Die Angebote der Z'sämme-Arbeitskreise werden auch weiterhin kostenlos für jeden bleiben", erklärte Carola Sonne.

Eine große Aufgabe wird sein, einen geeigneten Raum für die Aktivitäten zu finden. Angedacht war ursprünglich der alte Farrenstall. Deren Sanierung ist jedoch allein durch das Engagement der Ortschaft nicht zu stemmen. Und die Stadt gibt zu den veranschlagten 250 000 Euro Umbaukosten nichts dazu. "Aber auch, wenn wir die Summe allein mit Spenden wohl nicht zusammen bekommen, hat die Spendenzusage von den Bürgern in Höhe von knapp 30 000 Euro gezeigt, dass das Interesse da ist. Das macht Mut", freute sich Glöckler.

Wahlergebnisse: Vorsitzende Carola Sonne (auf zwei Jahre), Stellvertreterin Barbara Fiedler (ein Jahr), Kassiererinnen Petra Hummel (zwei Jahre), Schriftführer Axel Gräfinholt (zwei Jahre), Beisitzer: Monika Burchgart, Klaus Weis (zwei Jahre), Hans-Jürgen Pfaff, Peter Rothfuß (ein Jahr).

Beschlüsse: Eintrag ins Vereinsregister, Mitgliedsbeitrag 2 Euro pro Monat.

Mitglieder: 24 Gründungsmitglieder.

Kontakt: <http://www.zaemme.net>

Autor: grü